



Perspektive NO



Lageplan_M 1 : 500

DROGERIEMARKT Goethestraße Mühlacker

Bauherr

BHS Immobilienverwaltung
 GmbH & Co. KG
 Lucas-Moer-Strasse 1
 D-75233 Tiefenbronn

STÄDTBAU

Der Neubau des Drogeriemarkts an der Goethestraße ergänzt die heterogene Bebauung und bildet den Schlusspunkt der baulichen Anlagen an der Ottheimer Straße.
 Die Höhe des neuen Stadtbausteins bezieht sich auf die Traufhöhe des benachbarten Gebäudes Ottheimer Straße 2 und vermittelt so zum Lebensmittelmarkt (Denn's) an der Goethestraße, die er geringfügig überragt. Das Gebäude besitzt dabei, die Grundstücksgrenzen und betont damit die Mündungssituation der Goethestraße in die Pforzheimer Straße - so entsteht eine Torsion zur Innenstadt.
 Die Grundstücke der Ottheimer Straße liegen auf einem Höhenzug, der zur Straße hin mit einer Steinmauer unterschiedlicher Ausprägung abgefangen und durch Zufahrten etc. unterbrochen wird. Diese Mauern prägen dem gesamten Straßenzug. Dieses Motiv führt der Entwurf im Gebäudesockel an der Ottheimer Straße bis zur Mündung an der Goethestraße fort.

ENTWURF

Der Einzelhandel im Erdgeschoss wird von der innenstadtzugewandten Seite erschlossen. Attraktiv gestaltete Flächen für den ruhenden Individualverkehr - PKWs und 2Räder - bilden den eingegrünter Vorplatz des Gebäudes.
 Die Fassade springt im Erdgeschoss um ca. 4m zurück und schafft so einen geschützten Eingangsbereich, der ordnend die Funktionsflächen für Zugänge, Anlieferung, Fahrradparken und Einkaufswagenstellplätze aufnehmen kann.
 Am Geländesprung zum Höhenrücken und der Stichstraße zum Haus Ottheimer Straße 2/1 liegen die dienenden Räume, Büro, Anlieferung, Lager, Kunden-WC und Personalräume in einem 2-geschossigen Funktionsstrukt, der mittels Treppe und Aufzug intern erschlossen wird. Über dem konstruktiv notwendigen Luftgeschoss, rundet eine großflächige Photovoltaikanlage die Nutzungen ab.

MATERIALIÄT

Das Gebäude zeigt sich Innen wie Außen in seiner Materialität stark reduziert. Eine vertikal gegliederte Fassade z.B. aus keramischen oder metallischen Baustoffen gibt dem Gebäude eine robuste Hülle und stärkt die klare Kubatur. Die großzügig eingeschnittenen raumhohen Fensterelemente und Loggia unterstreichen die horizontale Schichtung des Gebäudes und bestimmen das freundliche und einladende Erscheinungsbild des neuen Stadtbausteins. Im Inneren prägen Böden auf cremefarbenem Asphaltstrich, weiße Wände und Decken in Verbindung mit großen Verglasungen die helle und freundliche Atmosphäre.

TRAGWERK

Das Tragwerk wird in Mischbauweise erstellt. Wo notwendig, z.B. bei Bodenplatte, Fundamente und die Decke des Funktionstrakts über EG und deren Baumausschlüsse werden diese in klassischer Massivbauweise, aus Stahlbeton, ausgeführt. Die Gebäudehülle, bestehend aus Glasfassade und den Wänden ist als hochgedämmte Holzkonstruktion konzipiert. Die hybride Bauweise vereint die positiven Eigenschaften der massiven Bauweise innen und der bauphysikalisch effizienten Holzbauteile aussen. So kann der Schall- und Brandschutz zwischen den Geschossen, sowie der Wärmeschutz nach außen sehr gut gewährleistet werden. Die Nagelplattenbinder aus Holz überspannen Stützenfrei einen Großteil der Einzelhandelsfläche. Lasten aus dieser Konstruktion können auch punktgestützt abgeleitet werden. Der Einsatz von Holzbauteilen wirkt temperatursenkend und feuchtigkeitsregulierend, beeinflusst das Raumklima somit positiv. Zur Aussteifung gegen horizontale Einwirkungen stehen ausreichend Wandscheiben zur Verfügung.

LÜFTUNGSKONZEPT

Die Belüftung der Gebäude erfolgt mittels einem hybriden Lüftungskonzept. Eine mechanische Belüftung mit einer Wärmerückgewinnung >90% wird installiert. Zusätzlich wird eine natürlichen Be- und Entlüftung über Zugangstüren und offene Fensterelemente ergänzt.

RAUMKONDITIONIERUNG

Sämtliche Räume werden über eine Fußbodenheizung beheizt. Durch die Strahlungswärme kann bei gleicher empfunder Raumtemperatur die tatsächliche Temperatur um ca. 1.5 Grad Celsius gesenkt werden und somit Heizkosten von ca. 10% eingespart werden.

BAUKÖRPER

Das Gebäude zeichnet sich durch seine kompakte Bauweise bei gleichzeitiger Tageslichtnutzung aus. Die Fenster und Dacheinschnitte gewährleisten einen hohen Tageslichteintrag und damit geringere Betriebskosten für Beleuchtung. Im Verkaufsräum werden Akustiksegel eingesetzt.

FASSADE UND TAGESLICHT

Die geschlossenen Fassadenelemente werden hoch wärmedämmend ausgestattet und minimieren den Heiz-/Kühlbedarf. Der große Dachüberstand über der Glasfassade gewährleistet auch im Sommer angenehme Raumlufttemperaturen, Sonnenschutz der Waren und sorgt für Tageslichteinfall und Tageszeitbezug.

Architekten
INEXarchitektur
 Tanja Gerst und Christian Fuchs
 Freie Architekten BDA PartGmbH
 Industriestraße 47 WEST
 D-75417 Mühlacker
 Fon +49 7041 81 41 88 0
 Fax +49 7041 81 41 88 99
 office@inex-architektur.de



Schwarzplan_M 1 : 1000



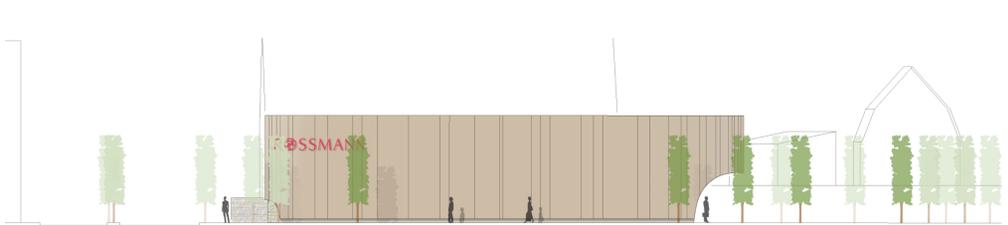
Oberflächenkonzept



Perspektive SW



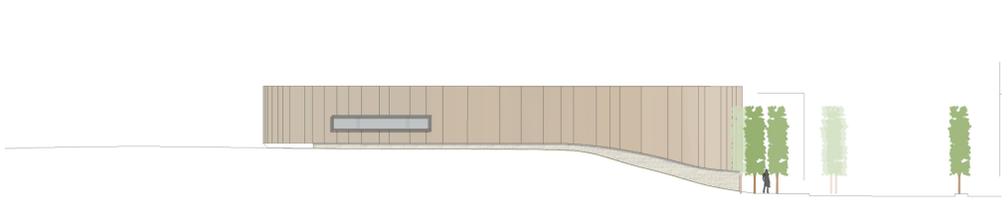
Ansicht NO_M 1 : 200



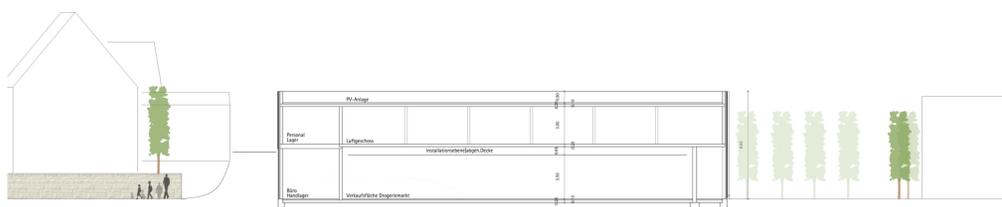
Ansicht S0_M 1 : 200



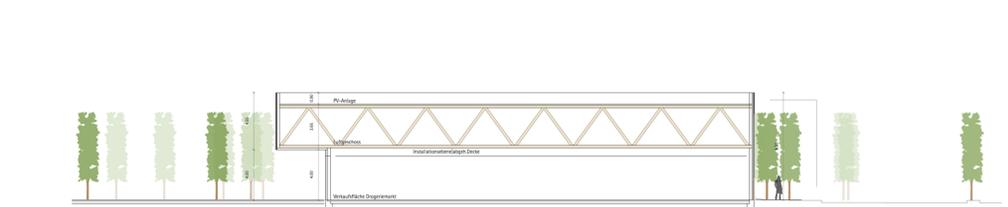
Ansicht SW_M 1 : 200



Ansicht NW_M 1 : 200



Schnitt SW_M 1 : 200



Schnitt NW_M 1 : 200



Grundriss EG_M 1 : 200



Grundriss OG_M 1 : 200